

Nigeria ist seit einem Jahr Polio-frei

Am 24. Juli 2015 war es ein Jahr her, seit der letzte Fall von Poliomyelitis in Nigeria verzeichnet wurde. Dieser Erfolg ist harter Arbeit durch Regierung, Tausende von Gesundheitsarbeitern, unzählige Führer der zivilen und religiösen Gemeinschaften und internationale Partner zu verdanken. Bevor Nigeria jedoch von der Liste der Länder mit endemischer Polio gestrichen wird, werden noch sechs Wochen für anstehende Laboruntersuchungen von Proben und deren Bestätigung als Polio-negativ verstreichen. Danach muss Nigeria zwei weitere Jahre unter rigider epidemiologischer Überwachung ohne neue Fälle von Wildvirus-Polio nachweisen, bevor die gesamte Afrikanische Region der Weltgesundheitsorganisation als Polio-frei zertifiziert werden kann. Um dieses Ziel zu erreichen, sollte Nigeria weiterhin die Krankheitsüberwachung verbessern sowie alle Kinder impfen.

Quelle: Global Polio Eradication Initiative, WHO

150. Todestag von Ignaz Semmelweis

Der spätere wissenschaftliche Ruhm des ungarischen Arztes Semmelweis als "Retter der Mütter" ist eng mit den damaligen Wiener Gegebenheiten in der Geburtshilfe verknüpft. Semmelweis gelang es aufzuklären, dass es sich beim Kindbettfieber um eine von außen übertragene Wundinfektion handle. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht bekannt, dass eitrige Infektionen durch Mikroorganismen hervorgerufen werden. Nach dieser Erkenntnis führte Semmelweis an der Geburtshilflichen Klinik für Ärzte und Studenten die verpflichtende Händedesinfektion mit wässriger Chlorkalklösung ein, wodurch die Fälle an Kindbettfieber rasch verringert werden konnten. Semmelweis verstarb am 13. August 1865 in der Nähe von Wien.

https://www.wien.gv.at/wiki/index.php/Ignaz_Philipp_Semmelweis

INHALT 32/2015

Nigeria ist seit einem Jahr Polio-frei

150. Todestag von Ignaz Semmelweis

E. coli: Keine Übermittlungspflicht seit 2015

Statistik der Meldewoche 32/2015 für Baden-Württemberg

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Campylobacter-Erkrankungen 2015 in Baden-Württemberg

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Aktualisierte Informationen des RKI zu Erkrankungsfällen durch das MERS-Coronavirus



QR-Code zu den
Infektionsberichten des LGA

E. coli: Keine Übermittlungspflicht seit 2015

Meldungen von Escherichia-coli-Enteritis (E. coli, sonstige darmpathogene Stämme) sind mit Inkrafttreten der neuen Falldefinitionen am 01.01.2015 nicht mehr übermittlungspflichtig. Bis 13.08.2015 gingen am LGA noch 117 Übermittlungen aus 34 von 38 Gesundheitsämtern ein. Bitte achten Sie darauf, dass E. coli-Meldungen nicht mehr übermittelt werden.



Statistik der Meldeweche 32/2015 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 32 / 2015	KW 1-32 / 2015	KW 1-32 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	4	61	176
Botulismus			
Brucellose		5	3
Campylobacter-Enteritis	190	4916	4699
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		10	13
Clostridium difficile		70	121
Denguefieber	3	77	69
Diphtherie	1	1	
E.-coli-Enteritis	8	112	222
EHEC-Erkrankung	5	83	85
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	1	48	69
Gasbrand			1
Giardiasis	17	333	414
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung		52	53
Hantavirus-Erkrankung	12	415	118
Hepatitis A	3	42	45
Hepatitis B	9	257	194
Hepatitis C	9	564	615
Hepatitis D		4	4
Hepatitis E	7	109	60
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		10	7
Influenza		11351	1104
Keuchhusten	26	830	1389
Kryptosporidiose	2	34	42
Legionellose	3	71	69
Lepra			
Leptospirose		6	10
Listeriose	2	62	48
Masern		129	9
Meningokokken, invasive Erkrankung		29	27
MRSA, invasive Infektion	1	106	120
Mumps	1	51	49
Norovirus-Gastroenteritis	64	7943	6706
Ornithose			1
Paratyphus	1	8	2
Q-Fieber	23	159	233
Rotavirus-Gastroenteritis	17	2318	2527
Röteln		14	8
Salmonellose	45	820	876
Shigellose	1	25	33
Tollwut			
Trichinellose		8	1
Tuberkulose	11	385	293
Tularämie		5	3
Typhus abdominalis		3	5
Virale hämorrhagische Fieber		18	20
Weitere bedrohliche Krankheit	4	98	141
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	1	363	223
Windpocken	43	2795	3352
Yersiniose	1	99	82
Summe	515	34899	24341

Stand 13.08.2015, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	14/m	grippeähnliche Beschwerden
Q-Fieber	22/w	Fieber, grippeähnliche Beschwerden
Q-Fieber	67/w	Pneumonie
Q-Fieber	48/w	Fieber, grippeähnliche Beschwerden
Q-Fieber	33/w	Fieber, Pneumonie
Q-Fieber	50/w	Ermittlungen laufen
Q-Fieber	78/m	Fieber, Pneumonie
Q-Fieber	27/w	Ermittlungen laufen
Q-Fieber	52/w	Fieber
Q-Fieber	56/m	Ermittlungen laufen

Die übrigen 14 Q-Fieber-Fälle sind den bereits bekannten Herden in den Landkreisen Rottweil (5 Fälle), Freudenstadt (8 Fälle) und dem Zollernalbkreis (1 Fall) zuzuordnen.

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Diphtherie	33/m	Rachendiphtherie, Corynebacterium ulcerans
EHEC	58/w	Ermittlungen laufen
EHEC	10 Monate/m	asymptomatisch
EHEC	31/w	Shigatoxin I
EHEC	54/w	Ermittlungen laufen
EHEC	4/m	stationär
Legionellose	63/m	Pneumonie, stationär
Legionellose	56/m	Pneumonie
Legionellose	62/m	Pneumonie
Listeriose	85/w	Serovar 4b, Ermittlungen laufen
MRSA	70/m	Sepsis, Endokarditis
Shigellose	1/w	Durchfall

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	19/w	Nicaragua	hämorrhagischer Verlauf Fieber, Thrombozytopenie, Blutungen und Plasmaaustritt; stationär;
Denguefieber	7/m	Malaysia	Fieber
Denguefieber	36/w	Vietnam/Thailand	Fieber

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 32 wurden insgesamt 7 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Adenoviren	1	2 (Haushalt)
Keuchhusten	1	2 (Haushalt)
EHEC	1	2 (Haushalt)
Noroviren	2	Kita, Betreuungseinrichtung
Rotaviren	1	3
Salmonellose	1	8 (Altersheim)
WBK	1	3 (Haushalt, Staphylokokken)

Campylobacter-Erkrankungen 2015 in Baden-Württemberg

Mit 5030 übermittelten Fällen im Jahr 2015 (Stand 13.08.2015) steht Campylobacter derzeit an 3. Stelle der meldepflichtigen Erkrankungen hinter Influenza (11622 Fälle) und Noroviren (8243). Damit ist Campylobacter in Baden-Württemberg wie auch in ganz Deutschland der häufigste übermittelte bakterielle Gastroenteritiserreger.

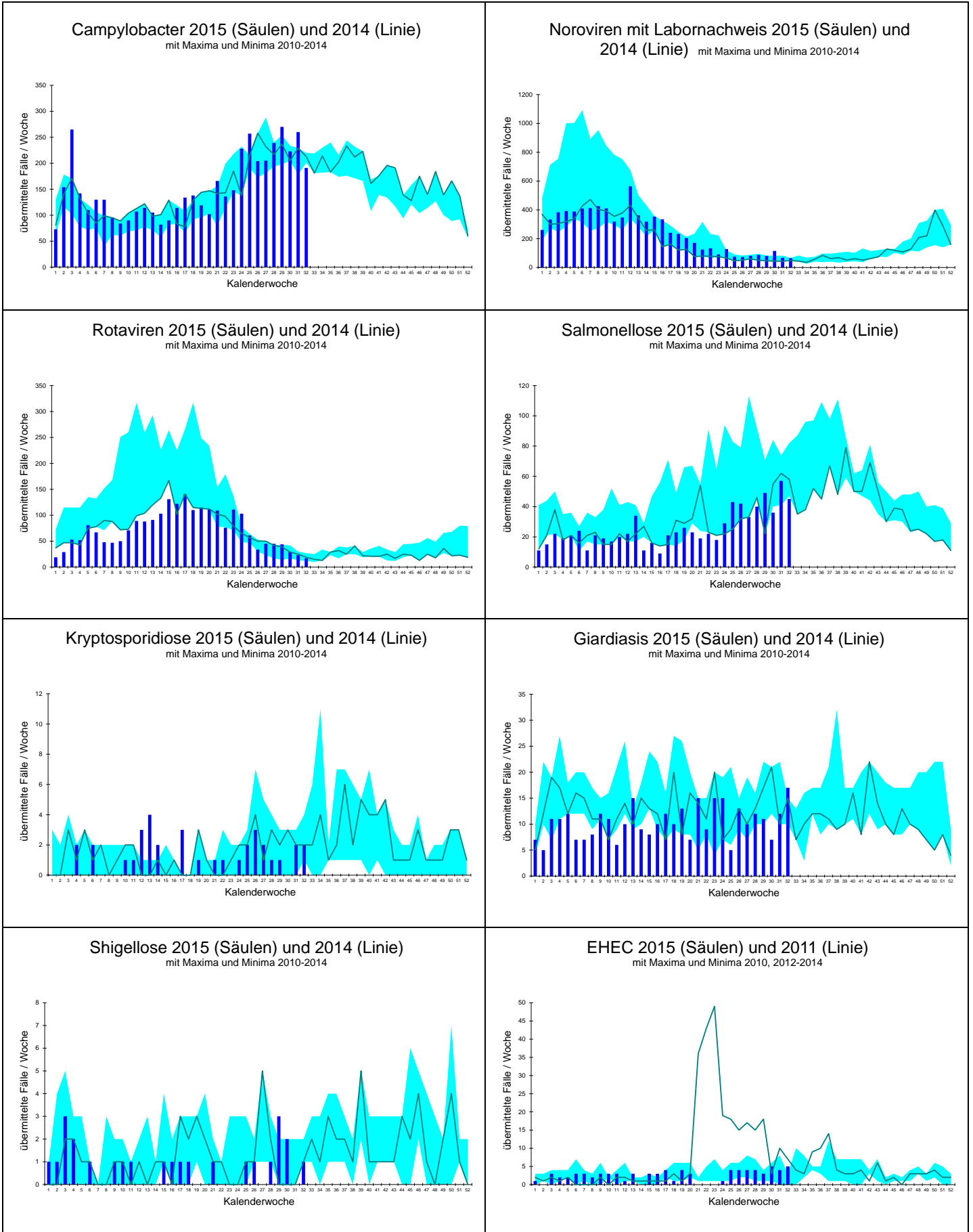
Die meisten der 5030 Campylobacter-Fälle sind als Einzelfälle übermittelt, da nur selten ein epidemiologischer Zusammenhang bekannt ist. Lediglich 80 Fälle sind einem der insgesamt 20 Ausbrüche zuzuordnen, von denen 17 seit der Meldewoche 20 (Mitte Mai) auftraten. Der Gipfel der Erkrankungen ist üblicherweise in den Sommermonaten zu verzeichnen.

Bei 3060 der 3460 (88%) Proben mit bekannter Art handelt es sich um *C. jejuni*.

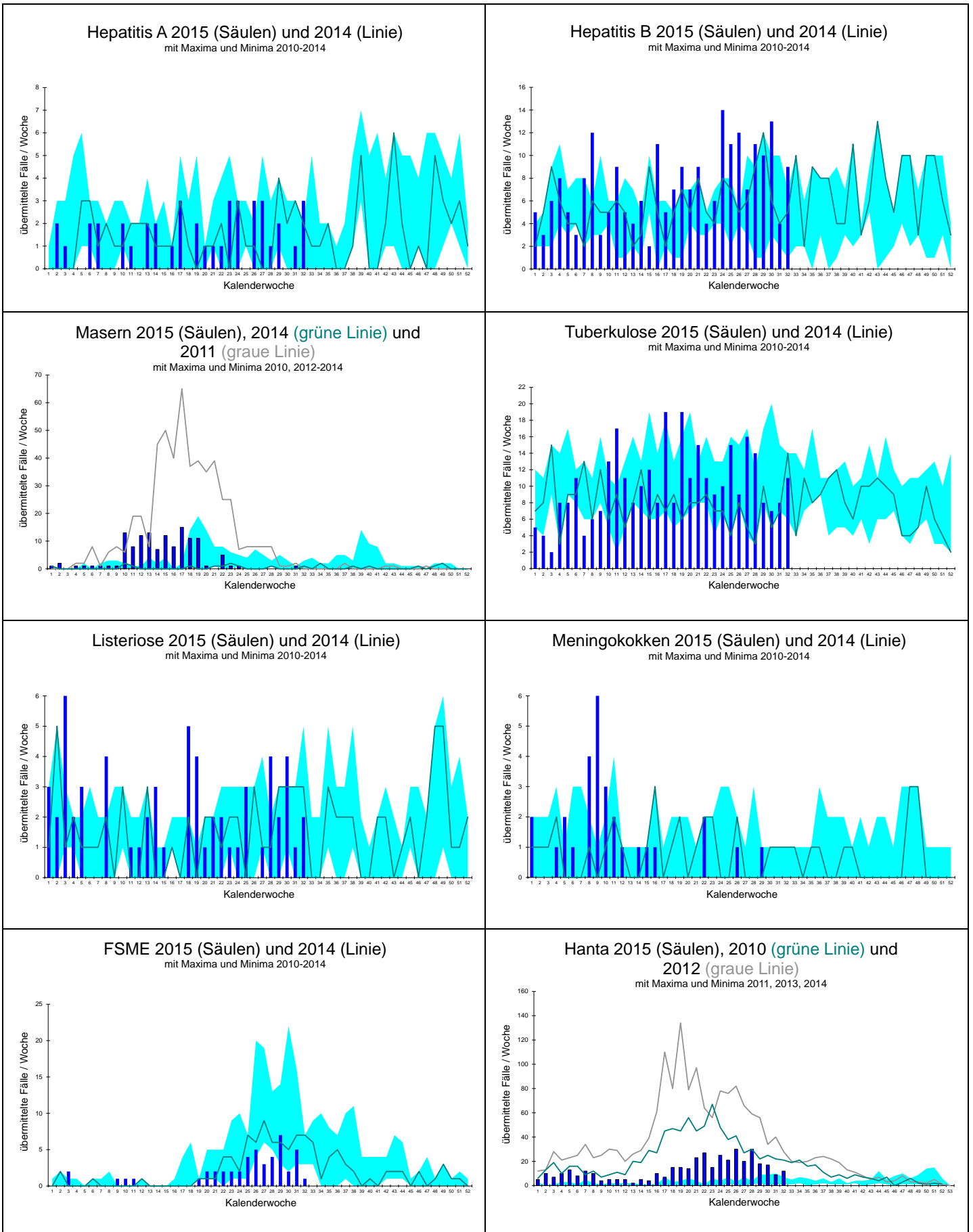
Die Hauptansteckungsquelle für Campylobacter ist der Verzehr von kontaminierten Lebensmitteln, wie unzureichend erhitztes Fleisch, v.a. Geflügelfleisch und Hackfleisch, Rohwürste (Mettwurst) sowie Rohmilch oder Rohmilchprodukte. Mangelnde Küchenhygiene kann v.a. durch Kreuzkontaminationen zu einer Übertragung der Bakterien führen, z.B. über Schneidbretter oder Messer, die nach der Zubereitung von rohem Fleisch nicht ausreichend gereinigt werden.

Zur Prävention von Campylobacter-Erkrankungen ist daher insbesondere in den Sommermonaten auf eine gute Küchenhygiene zu achten. Fleisch sollte vor dem Verzehr immer ausreichend durchgebraten werden.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 13.08.2015, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 15.01.2015, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten												Virushepatitiden					
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	6			2		1		3									
	LK Emmendingen	4					1		6									
	LK Konstanz	3					3		1									
	LK Lörrach	8					3		1							1		
	LK Ortenaukreis	12		1			2		1	1								
	LK Rottweil	5					2											
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2					1									2		
	LK Tuttlingen	1																
	LK Waldshut	4								1								
Karlsruhe	SK Freiburg i. Breisgau	5					2		2									
	LK Calw	3		2			1											
	LK Enzkreis	6							2									
	LK Freudenstadt	1					1											
	LK Karlsruhe	6	1	1		4	6		2						1			
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	5					1		1						1			
	LK Rastatt	3																1
	LK Rhein-Neckar-Kreis	18	1				3		1							1		1
	SK Baden-Baden	3														1		
	SK Heidelberg	2	1															
Stuttgart	SK Karlsruhe	9					3											
	SK Mannheim	4			1		3	1	1									1
	SK Pforzheim	2							3									
	LK Böblingen	2								4				1		1		
	LK Esslingen	9			1		2		2	6				1	1	1		
	LK Göppingen						2		2	1								
	LK Heidenheim	2																
	LK Heilbronn	8					1		1	1					1			
	LK Hohenlohekreis	1					1											
	LK Ludwigsburg	6			2	1	3							1				1
Tübingen	LK Main-Tauber-Kreis	2			1		1											
	LK Ostalbkreis	1	1				5		1	1								
	LK Rems-Murr-Kreis	1			1				1	1						1		2
	LK Schwäbisch Hall	3				1												
	SK Heilbronn	2													2			
	SK Stuttgart	4	1				2		1	2			1		1	1		
	LK Alb-Donau-Kreis	3					1			1								1
	LK Biberach	5					2								2			
	LK Bodenseekreis	2					3		3	3								
	LK Ravensburg	11	1		2		3			1	1							
Tübingen	LK Reutlingen	3		1			1											
	LK Sigmaringen	2					2											
	LK Tübingen	2					2			1								
	LK Zollernalbkreis	5			2					1								
	SK Ulm	4	2		1				1	1								
Baden-Württemberg	190	8	5		17	2	64	1	17	45	1		1	3	9	9	7	

Übersicht I der Meldewoche 32/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 13.08.2015 11:46:58

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																								
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G		
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																		1						
	LK Emmendingen																								
	LK Konstanz																								
	LK Lörrach																								
	LK Ortenaukreis																		1						
	LK Rottweil																		6						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																								
	LK Tuttlingen	1																			1				
	LK Waldshut																				1				
	SK Freiburg i. Breisgau																								
Karlsruhe	LK Calw	1								1								1							
	LK Enzkreis																								
	LK Freudenstadt																		7						
	LK Karlsruhe																				2				
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																								
	LK Rastatt																								
	LK Rhein-Neckar-Kreis							1							1										
	SK Baden-Baden																								
	SK Heidelberg									1															
	SK Karlsruhe	2																			1				
SK Mannheim						1																			
SK Pforzheim																									
Stuttgart	LK Böblingen							1		1															
	LK Esslingen					1				1		1													
	LK Göppingen									3								5	1						
	LK Heidenheim									1															
	LK Heilbronn																								
	LK Hohenlohekreis																								
	LK Ludwigsburg											1				1									
	LK Main-Tauber-Kreis									1															
	LK Ostalbkreis																							1	
	LK Rems-Murr-Kreis																								
LK Schwäbisch Hall																			1						
SK Heilbronn																									
SK Stuttgart										3									2				3		
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis																								
	LK Biberach											1			1										
	LK Bodenseekreis																								
	LK Ravensburg																								
	LK Reutlingen																								
	LK Sigmaringen																								
	LK Tübingen																								1
	LK Zollernalbkreis																		3	1					
SK Ulm						1																			
Baden-Württemberg	4					3	1	1		12		3		2		1		23	11			4	1		

Übersicht II der Meldewoche 32/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 13.08.2015 11:47:13

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald						1
	LK Emmendingen						1
	LK Konstanz						
	LK Lörrach						
	LK Ortenaukreis	2					
	LK Rottweil						
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						5
	LK Tuttlingen						
	LK Waldshut	3					1
	SK Freiburg i.Breisgau						3
Karlsruhe	LK Calw						
	LK Enzkreis						
	LK Freudenstadt	1					
	LK Karlsruhe	1					1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	3					
	LK Rastatt						
	LK Rhein-Neckar-Kreis						2
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg			1			5
	SK Karlsruhe						2
SK Mannheim	1					1	
SK Pforzheim	1						
Stuttgart	LK Böblingen						
	LK Esslingen	3					
	LK Göppingen						
	LK Heidenheim						
	LK Heilbronn						1
	LK Hohenlohekreis						3
	LK Ludwigsburg						1
	LK Main-Tauber-Kreis	1					
	LK Ostalbkreis	1					1
	LK Rems-Murr-Kreis	3					3
LK Schwäbisch Hall						1	
SK Heilbronn							
SK Stuttgart	2					5	
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						1
	LK Biberach	1					1
	LK Bodenseekreis						1
	LK Ravensburg	1					
	LK Reutlingen						
	LK Sigmaringen	1					
	LK Tübingen	1					1
	LK Zollernalbkreis						2
SK Ulm							
Baden-Württemberg		26		1			43

Übersicht III der Meldewoche 32/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Aktualisierte Informationen des RKI zu Erkrankungsfällen durch das MERS-Coronavirus

Mit Stand: 11.08.2015 hat das Robert Koch-Institut die Informationen und das Fließschema zu MERS-Coronavirus aktualisiert. Südkorea ist als Endemieland entfallen. Näheres unter:

http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/M/MERS_Coronavirus/MERS-CoV.html

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Anja Diedler
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.